

Theorie: Streifzüge durch die Filmgeschichte

Unreliable Narrators – Filme, die uns belügen und betrügen.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Master allgemein

Nummer und Typ BFI-223.P.MFI.ICL02-02.P.17F.001 / Moduldurchführung

Modul Theorie: Streifzüge durch die Filmgeschichte

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Lorenz Suter

Zeit Mi 19. April 2017 bis Mi 24. Mai 2017 / 17:15 - 21 Uhr

Anzahl Teilnehmende 8 - 100

ECTS 1 Credit

Voraussetzungen Keine

Lehrform Seminar

Zielgruppen Bachelor Film / Studierende ab 3. Semester (Wahl)
Master Film / alle (Wahl)

Offen für alle ZHdK-Studierenden.

Lernziele /
Kompetenzen Wahrnehmung von Filmen im Bewusstsein ihrer historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontexte.

Inhalte Noch mehr als im Leben darf man der Fiktion nicht jedes Wort glauben. Die Literatur und vor allem der Film hat ein trügerisches Wesen. Denn der heterogene Erzählkomplex aus Bild- und Tonebenen birgt diverse Erzählinstanzen in sich, die nie deckungsgleich sein können. Trotzdem will die Classical Narration, dass für uns Zuschauer die Widersprüche der narrativen Konstruktion möglichst unsichtbar bleiben.

Andere Filme lügen uns unverfroren ins Gesicht, indem ihre Unzuverlässigen Erzähler fiktionale Situationen und Begebenheiten in einem falschen oder fahlen Licht darstellen – sei es aus Unwissen, Erinnerungsschwächen oder gar bewusst betrügerischen Absichten. Personelle Ich-Erzähler verschärfen die narrative Brüchigkeit des Films durch subjektive Perspektivierungen und öffnen so dem Zuschauer die Augen für eine erhöhte filmische Selbstreflexivität und kritische Rezeption.

In der Vorlesung wollen wir uns skeptisch und nicht minder lustvoll diesen Unreliable Narrators hingeben. Wir durchforsten die grosse, weite Filmgeschichte nach „Lügengeschichten“, die uns anspornen, den Weg durch das Dickicht narrativer Irrungen und Wirungen zu suchen, um am Ende vielleicht doch so etwas wie Wahrheit zu finden.

Bibliographie /
Literatur Die Titel der Filme werden den Seminarteilnehmenden im Voraus per Mail mitgeteilt. Zudem werden sie im Intranet der ZHdK angezeigt.

Leistungsnachweis /
Testatanforderung Präsenz, aktive Teilnahme.

Termine	19.04./26.04./03.05./10.05./17.05./24.05.2017
Dauer	06-Mittwoch Abende, jeweils 17.15 - 21.00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Anmeldungen der Film-Studierenden via ClickEnroll. Anmeldung alle anderen ZHdK-Studierenden nach Absprache mit dem jeweiligen Studiengangssekretariat. Anmeldung per Email an: carmen.pfammatter@zhdk.ch Angaben im Email: Vorname, Name, Anzahl verrechenbare ECTS.